

Ziel

Systematische Reviews und Meta-Analysen geben für die Einschätzung von Risiken und der erwünschten und unerwünschten Wirkungen von Interventionen oft die bessere Evidenz als Einzelstudien. In diesem Modul lernen Sie, die methodischen Grundlagen von systematischen Reviews und Meta-Analysen kritisch zu beurteilen und ihre Anwendung zu diskutieren.

Dazu

- lernen Sie, die wichtigsten Quellen für Public Health relevante Reviews zu nutzen
- beschreiben Sie die Bedeutung und Problematik von systematischen Reviews und Meta-Analysen
- lernen Sie systematische Literatursuchen in Medline und anderen Datenbanken
- entwickeln Sie ein Protokoll für einen systematischen Review mit Meta-Analyse
- führen Sie eine Meta-Analyse durch
- beurteilen Sie kritisch die Qualität von Reviews

Inhalte

- Vor- und Nachteile verschiedener Studiendesigns
- Vor- und Nachteile von konventionellen (narrativen) und systematischen Reviews
- Prinzipien und Vorgehen bei der Meta-Analyse, Einführung in die statistischen Modelle
- Systematische Literatursuchen
- Limitationen: ungenügende Qualität der Studien, Publikationsbias, Heterogenität
- Kritische Beurteilung der Qualität von publizierten Reviews und Meta-Analysen
- Beurteilung und Anwendung der Resultate

Methoden

Die Einführung in das Thema findet über Vorträge, interaktive Lehrgespräche und Gruppenübungen statt. In Einzel- und Gruppenarbeiten werden an konkreten Fallbeispielen verschiedene Schritte bei der Erstellung von systematischen Reviews durchgeführt. Reviews werden exemplarisch in Gruppen kritisch beurteilt und im Plenum präsentiert.

Leistungsnachweis

Schriftliche Gruppenarbeit
Erstellung eines Studienprotokolls für die Durchführung eines systematischen Reviews mit Meta-Analyse

Vor- und Nachbereitung

6 Stunden Vorbereitung, 12 Stunden Nachbereitung

ECTS-Punkte

2 ECTS-Punkte

Zielpublikum

Fachleute aus dem Gesundheitswesen mit Interesse am Thema

Vorkenntnisse

vorausgesetzt wird:

- «Introduction to Epidemiology and Study Designs» (B101.20)
- «Konzepte, Methoden und Anwendungen der deskriptiven und analytischen Epidemiologie» (B102.30)

Veranstalter

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Leitung

PD Dr. med. Julia Bohlius, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

PD Dr. med. Sven Trelle, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Referentinnen und Referenten

PD Dr. med. Julia Bohlius und PD Dr. med. Sven Trelle, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern

Datum

16. bis 18. Oktober 2019

Ort

Bern

Kosten

Fr. 1600.-

Anmeldeschluss

16. August 2019